

## Stell dir vor ...

Du hast endlich den Schulabschluss in der Tasche! Bald beginnt deine Ausbildung. Deine Ausbildungsvergütung ist nicht hoch, aber du freust dich, endlich selbst für deine Finanzen verantwortlich zu sein.

Du hast auch schon alles gut durchgerechnet: Die notwendigen und wichtigen Versicherungen sind abgeschlossen, die Beträge dafür gehen automatisch von deinem Konto ab. Für das monatliche Hausgeld an deine Eltern hast du einen Dauerauftrag bei der Bank eingerichtet; im Gegenzug sparst du dir Miete, Strom und Gas, bekommst Essen und darfst das Auto nutzen.

Viel bleibt vom Ausbildungsgehalt nicht übrig – vor allem nicht, wenn man auch ein bisschen davon leben will. Doch in deinen Ohren hallen die Weisheiten deiner Eltern nach: „Auf Sparen folgt Haben.“ „Wer früh lernt zu sparen, kann später viel geben.“ Daher entscheidest du dich, für den Anfang 10 Euro im Monat zu sparen und langfristig anzulegen – möglichst ertragreich, versteht sich. Schon im zweiten Ausbildungsjahr, wenn dein Gehalt steigt, willst du 20 Euro zurücklegen, im dritten 30 Euro. Und in dem Tempo soll deine monatliche Sparrate auch nach der Ausbildung noch weiter steigen – vorausgesetzt, das Gehalt gibt es her. Wenn du das 30 Jahre lang so handhabst, kommt ein stolzes Sümmchen zustande: allein 55.800 Euro durch die Raten. Wenn du dann noch 6 Prozent Rendite pro Jahr hinzurechnest, bist du am Ende bei 111.100 Euro.

6 Prozent Rendite sind nicht unrealistisch, wenn du dein Geld in einen ETF oder einen gemanagten Fonds investierst. Das hast du mittlerweile schon herausgefunden. Doch eine Frage hast du für dich noch nicht abschließend geklärt: die, welcher ETF oder Fonds es werden soll.

Eines ist für dich bei der Auswahl Pflicht: Nachhaltigkeit. Du willst mit einem guten Gewissen investieren und glaubst daran, dass nur diejenigen Unternehmen langfristig erfolgreich sein werden, die nachhaltig handeln. Doch was heißt das eigentlich genau – nachhaltig? Und welche ETF und Fonds sind wirklich nachhaltig? Diesen Fragen gehst du heute nach mit dem Ziel, den einen ETF oder Fonds zu finden, der deinen Ansprüchen am besten genügt.